

„Ein lebendiges Forum“



Dr. Wolfgang Schuster - Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Die FACHDENTAL Südwest öffnet am 29. und 30. Oktober 2010 erneut ihre Pforten. Die Leistungsschau der südwestdeutschen Dental-Depots zählt zu den bedeutenden Fachausstellungen der Region. Mit der Neuen Messe Stuttgart und der hervorragenden Infrastruktur können wir den Ausstellern sowie den Besuchern optimale Rahmenbedingungen bieten. Die veranstaltenden Dental-Depots, im Bundesverband Dentalhandel e.V. Region Südwest, präsentieren - gemeinsam mit deren Industriepartnern - ihr umfassendes Leistungsspektrum und informieren zu Produktneuheiten, Innovationen und Branchentrends. Ein Rahmenprogramm mit zahlreichen Fachvorträgen ergänzt die Ausstellung. Die Präsentation der neuesten Entwicklungen verbunden mit einem qualitativ hochwertigen Informations- und Bera-

tungsangebot sowie die Möglichkeit zum fachlichen Austausch lassen die FACHDENTAL Südwest zu einem lebendigen Forum für Zahnheilkunde und Dentalindustrie werden. Angesichts der anhaltenden Finanz- und Wirtschaftskrise gilt es, mehr denn je, wirtschaftlich sinnvolle Investitionen zu tätigen und Entscheidungen für zukunftsfähige Unternehmenskonzepte zu treffen.

Alle Aussteller sowie die Besucherinnen und Besucher der FACHDENTAL möchte ich ganz herzlich auf der Neuen Messe und in der Landeshauptstadt Stuttgart willkommen heißen. Gerne weise ich Sie nach einem Messetag noch auf einen Besuch in Stuttgart oder auch der Filderregion hin. Es erwarten Sie interessante Sehenswürdigkeiten, ein vielfältiges kulturelles Angebot und eine hervorragende Gastronomie. Ihnen allen wünsche ich einen schönen Aufenthalt und erholsame Stunden.

Meinen ganz besonderen Dank richte ich an alle, die durch ihr Engagement zum Gelingen dieser Messe beitragen. Der FACHDENTAL Südwest 2010 wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf.

„Qualität als höchstes Ziel“



Dr. Udo Lenke - Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

Damit die Zahnärzte weiter in moderne Dentalprodukte und innovative Dienstleistungen im zahnmedizinischen Bereich investieren können, ist es notwendig, dass die Politik liberale gesundheitspolitische Rahmenbedingungen schafft. Dazu gehört auch der Erhalt der zahnärztlichen Freiberuflichkeit. Im Auftrag unserer Patienten stellt eine qualitativ hochwertige zahnmedizinische Versorgung das höchste Ziel für die zahnärztliche Profession dar. Dieses Ziel kann in Zukunft nur gewährleistet bleiben, wenn die wirtschaftliche Selbstständigkeit der Praxisinhaber und damit die Möglichkeit zum Praxiserfolg der Zahnarztpraxen Bestand haben wird. Dazu ist insbesondere die langjährig geplante und bis heute immer wieder verschobene Novellierung der zahn-

ärztlichen Gebührenordnung dringend notwendig.

Seit vielen Jahren schon präsentiert die FACHDENTAL Südwest in beeindruckendem Maße den hohen Nutzwert innovativer Dentalprodukte und -techniken. Dem Zahnarzt, dem Praxisteam und dem Zahntechniker werden die modernsten Möglichkeiten zu effizienteren Arbeitsweisen, zu stressfreieren Arbeitstechniken und zur Optimierung von Arbeitsergebnissen gezeigt. Speziell in diesem Jahr kann sich der Zahnarzt über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Lasersystemen einen Überblick verschaffen, sich über die Möglichkeiten ästhetischer Chirurgie beraten lassen oder mit den in Halle 4 angebotenen Kurzvorträgen den eigenen beruflichen Erfahrungshorizont erweitern.

In diesem Sinne: Nutzen Sie die Zeit auf der FACHDENTAL Südwest gut, um sich eingehend über innovative Produktneuheiten zu informieren und um neue Motivation und Impulse für Ihre berufliche Weiterentwicklung zu gewinnen. Dazu wünsche ich Ihnen viel Erfolg, interessante Fachvorträge und gute Gespräche.

„Neue Technologien kennenlernen“



Joachim Klein - Vorsitzender der Region Südwest der Dental-Depots

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr auf der FACHDENTAL Südwest 2010 in Stuttgart herzlich willkommen zu heißen. Die Dentalfachhändler Ihrer Region haben sich wieder bemüht, Ihnen eine attraktive und repräsentative Leistungsschau zu bieten. Durch die gemeinsame Ausrichtung mit dem Landes Zahnärztetag, der unter dem Motto „High Tech - High Touch“ steht, erwarten wir auch dieses Jahr viele neue Impulse sowohl fachlicher als auch persönlicher Art.

Die FACHDENTAL Südwest wird es in dieser Form zum letzten Mal geben, da wir aufgrund von Kartellamtsanfragen gezwungen sind, eine neue Form der Veranstaltung des Fachhandels zu finden. Die Konzeption ist in Vorbereitung und wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Die Politik bewegt sich im Moment eher im Schlingerkurs, was z.B. die Gesundheitskarte sowie politische Reformen anbelangt. Unsere Branche ist dadurch relativ unbehelligt von großen Entwürfen. Allerdings unterliegen auch wir natürlich der Kostensituation und müssen uns auch zukünftig auf wenig Hilfestellung seitens der Politik einstellen. Dies zwingt andererseits dazu, sich auf die eigentlichen Geschäftsfelder und Kernkompetenzen unseres Berufsstandes zu konzentrieren.

Im Sinne einer ganzheitlichen Patientenversorgung geht es zwar um den Generalisten, aber die Spezialisten sind zunehmend gefordert. Sei es die Laserzahnheilkunde, die Implantologie oder die minimalinvasive Therapie, um nur einige zu nennen. In dieser Zeit der Konsolidierung wird neben der Fortbildung die Ausrichtung der eigenen Schwerpunkte auf das, was ich gut kann und wodurch sich meine Praxis bzw. mein Labor auszeichnet, immer wichtiger.

Dazu erforderlich sind auch die neuen Technologien. Neben der mittlerweile ausgereiften 3-D-Volumentomografie (DVT) mit ihrer vielfach verbesserten Diagnose- sowie Therapiemöglichkeit hält mittlerweile auch im klassischen Abdruckbereich die digitale Praxis Einzug. Laserscanner sowie Kamerasysteme ermöglichen berührungslose Abdrucknahme. Der „digitale Abdruck“ kann selbst bearbeitet oder per Internet an ein Labor übermittelt wer-

den. Anschließend erfolgt die Ausarbeitung des Veneers, der Krone oder einer ganzen Brücke per CAD/CAM-System. Hohe Präzision, Schnelligkeit und neuartige Materialien unterstützen diesen Prozess. Ganze Abläufe müssen neu überdacht und definiert werden. Auf der Ausstellung stehen unsere Spezialisten bereit, um Ihnen diese neue Technologie zu erläutern sowie an Ihre Praxisgegebenheiten anzupassen.

Über die Fachthemen hinaus bieten wir Ihnen eine breite Auswahl an Themen auf der FACHDENTAL Südwest. Es wurde eine Wellnessoase mit Entspannungssesseln aufgebaut, es findet eine Farb- und Stilberatung statt und im Forumsprogramm werden umfangreiche zahnmedizinische Themen aufgegriffen. Letztendlich ist natürlich auch für die Kleinen in Form einer Kinderbetreuung auf der Messe gesorgt.

Die Dentalfachhändler mit Fachberatern und Spezialisten freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen allen Ausstellern und Besuchern zwei erfolgreiche Tage auf der FACHDENTAL Südwest am 29. und 30. Oktober 2010.

„Beraten lassen und kritisch vergleichen“



Dr. Ute Maier - Vorsitzende des Vorstandes der KZV Baden-Württemberg

Messen sind große Schaufenster, die sich für die Besucher öffnen und den Blick freigeben auf vielfältige, neue, interessante Angebote und Entwicklungen. Die FACHDENTAL Südwest ist die regionale Leitmesse der Dentalbranche in Baden-Württemberg. Hier kommen die Fachbesucher zusammen, um sich über die aktuellen Trends und die Neuerungen in der dentalen Produktwelt zu informieren.

Doch nicht nur das: Viele Kolleginnen und Kollegen kommen mit ganz konkreten Vorstellungen zur FACHDENTAL Südwest nach Stuttgart, wollen in ihre Praxis investieren und haben eine

konkrete Kaufabsicht. Sie werden sich das Angebot sehr genau anschauen, schließlich geht es um die individuell bestmöglichen Lösungen für die zahnmedizinische Behandlung ihrer Patienten. Sie werden sich beraten lassen, werden kritisch vergleichen, schließlich das für ihre Zwecke beste Produkt auswählen - und dies zu einem guten Preis. Der Unternehmer Zahnarzt hat ein aktives Interesse, seine mittelständische Praxis gut aufgestellt im Marktumfeld zu platzieren.

Damit dieses Interesse des Berufsstandes aktiv bleiben kann, damit auch die Dental-Wirtschaft floriert, brauchen wir essenzielle Dinge: Die Therapiefreiheit beispielsweise, die freiberufliche Praxisführung, die sinnvolle Anwendung von Richtlinien. Weitaus weniger Bürokratie und Reglementierung.

Wir hatten sehr gehofft, dass die schwarz-gelbe Bundesregierung - wie im Koalitionsvertrag niedergelegt - tatsächlich den mutigen Schritt wagen würde und Budgetierung und Degression überwindet. Die Zahnärzte sind ja wahrlich keine Kostentreiber im GKV-System. Im Gegenteil: Der Anteil an den GKV-Ausgaben ist rückläufig und das Festzuschuss-System spart den

Krankenkassen jährlich eine Milliarde Euro.

Gäbe es das zusätzliche aktuelle Spardiktat gegen die Zahnärzte nicht - es wird den Zahnärzten von der Politik nur die halbe Grundlohnsomme als mögliche Honorarsteigerung für die Jahre 2011 und 2012 zugestanden -, und wäre die Budgetierung endlich überwunden, so würde das nicht nur das Investitionsverhalten deutlich pushen, es könnten auch mehr Vollzeit-arbeitsplätze in den Praxen geschaffen werden.

Politisch bleibt also noch eine ganze Menge zu tun. Hoffen wir deshalb, dass sich die Koalition wieder an ihre Versprechungen aus dem Wahlkampf und aus der Koalitionsvereinbarung erinnert und diese einlöst.

Ich wünsche Ihnen nun hier auf der FACHDENTAL Südwest viele interessante Einblicke und gute Investitionen in Ihre Praxis und Ihre Tätigkeit.

1 + 1 = 3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE NO 1

Air-Polishing sub- und supragingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahn-ausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyse – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stressfreies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxeprofis überzeugen sich am besten selbst.



Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com